



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2012/10986**
Datum: 05.09.2012
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11101.06/58110220
Verfasser: Dr. Bodo Meerheim
Oliver Paulsen
Tom Wolter

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	26.09.2012	öffentlich Entscheidung
Ausschuss für Wissenschafts- und Wirtschaftsförderung sowie Beschäftigung	23.10.2012	öffentlich Vorberatung
Kulturausschuss	07.11.2012	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	14.11.2012	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	21.11.2012	öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag der Stadtratsfraktionen DIE LINKE., BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM zu Vergabekriterien für Veranstaltungen auf dem Marktplatz und Hallmarkt

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Stadtmarketing Halle GmbH und dem Fachforum Politik der Stadtmarketing GmbH unter kulturellen, ökonomischen und touristischen Aspekten, Kriterien und Standards für die Vergabe von Marktplatz und Hallmarkt für regional und überregional bedeutende Veranstaltungen ab dem Jahr 2013 zu entwickeln und dem Stadtrat zur Beschlussfassung im November vorzulegen sowie in geeigneter Form zu veröffentlichen.

gez. Dr. Bodo Meerheim
Fraktionsvorsitzender
Fraktion DIE LINKE.

gez. Oliver Paulsen
Fraktionsvorsitzender
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

gez. Tom Wolter
Fraktionsvorsitzender
MitBÜRGER für Halle –
NEUES FORUM

Begründung:

Derzeit gibt es keine ausreichenden inhaltlichen Kriterien und Standards für die Vergabe der oben genannten Flächen für regional und überregional bedeutende Veranstaltungen. Die oben genannten Entscheidungsträger verfügen über die Sachkenntnis und das Wissen, Kriterien und Standards festzulegen, die eine Stärkung der kulturellen und touristischen Ausstrahlungskraft dieser Aktivitäten , dem strategischen Konzept der Stadt Halle entsprechend, bei Einbeziehung aller an diesem Prozess zu beteiligenden Kräfte, sichert.

TOP: 7.1

Stadtrat am 26.09.2012

Antrag der Stadtratsfraktionen DIE LINKE., BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM zu Vergabekriterien für Veranstaltungen auf dem Marktplatz und Hallmarkt

Vorlagen-Nr.: V/2012/10986

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.

Zwar können aus rechtlicher Sicht prinzipiell Voraussetzungen für die Zulassung der Sondernutzung außerhalb der Marktsatzung aufgestellt werden, es ist aber darauf hinzuweisen, dass eine rechtssichere Fassung dieser Voraussetzungen schwierig sein dürfte. Eine überschlägige Recherche der Rechtsprechung in vielen Fällen derartiger Beschränkungen der Sondernutzung haben einer gerichtlichen Nachprüfung nicht standgehalten, obgleich die Gerichte eine grundsätzliche Zulässigkeit der Vorgaben bejaht haben.

Neben der umstrittenen rechtssicheren Umsetzbarkeit besteht auch kein tatsächliches Bedürfnis an einer solchen Regelung.

Zulassungskriterien haben ihre Rechtfertigung originär, wenn es darum geht, konkurrierende Zulassungsanträge zu entscheiden. Aus der Vergangenheit heraus sind diese Situationen, dass es mehr Bewerber für eine Veranstaltungsnutzung des Marktplatzes gab als Standplätze, aber zu vernachlässigen.

Mit der Schaffung inhaltlicher Kriterien besteht zudem die Gefahr, soweit über Gebühr in die Planung des Dritten eingegriffen wird, aus insbesondere wirtschaftlichen Gesichtspunkten von einer Veranstaltungsdurchführung ggf. Abstand zu nehmen.

Gerade die Vielfalt von Veranstaltungen gewährleistet, dass jeder Bevölkerungsteil von Halle berücksichtigt wird.

Im Übrigen besteht innerhalb der Stadtverwaltung bereits eine Anleitung zur Gewichtung von Sondernutzungen im öffentlichen Raum anhand von festen Kriterien, insbesondere

- touristische und gesellschaftspolitische Bezüge, überregionale Wahrnehmung (Image und Evaluierung durch fachliche Einschätzung SMG bzw. Kulturbüro),
- wirtschaftliche, wissenschaftliche und kulturelle Bezüge zu Halle,
- Ausstrahlung, Medienpräsenz,

so dass es auch aus diesem Gesichtspunkt einer besonderen Regelung nicht bedarf.

Wolfram Neumann
Beigeordneter